

Deutschen Hochschulmeisterschaft im Sportschießen 2024 in Frankfurt (Oder)

Am 21. September 2024 fand in Frankfurt (Oder) die Deutsche Hochschulmeisterschaft (DHM) im Sportschießen statt. Ausgerichtet von der Europa-Universität Viadrina, unter der Schirmherrschaft des Kanzlers Robert Nissen, und veranstaltet vom Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh), trafen sich zahlreiche talentierte Athletinnen und Athleten aus ganz Deutschland, um sich in verschiedenen Disziplinen miteinander zu messen.

Bei den Herren erwiesen sich die Luftpistolenwettkämpfe als hochklassig. Ben Stolzenfels (560 Ringe) von der Technischen Universität Dortmund zeigte eine bemerkenswerte Leistung und platzierte sich auf Platz 1. Ralf Behl (556 Ringe) von der Technischen Hochschule Aschaffenburg und Henry Hirte (553 Ringe) von der Hochschule Zittau-Görlitz waren ebenfalls stark unterwegs und machten das Teilnehmerfeld noch konkurrenzfähiger. Die Zuschauer konnten sich über spannende und bis zuletzt knappe Entscheidungen freuen. Anika Fuchs (517 Ringe) von der Technischen Universität Darmstadt, konnte sich als neue Deutsche Hochschulmeisterin künden.

Der Vorkampf und das Finale bei den Damen im Luftgewehr waren von Spannung geprägt. Nach einem stark besetzten Vorkampf konnten sich Leila Hoffmann (627,0 Ringe), Katrin Grabowski (623,7 Ringe) und Nora-Lee Hofmann Badea (621,6 Ringe) die ersten drei Plätze sichern. Besonders Leila Hoffmann von der Technischen Universität setzte ihre beeindruckende Form im Finale fort und sicherte sich den Sieg. Trotz starker Leistung musste sich Katharina Mentzel (Vorkampf 3. mit 623,1 Ringen) den Top-Drei geschlagen geben, was die hohe Qualität des Wettbewerbs unterstrich. Die Ergebnisse waren das direkte Resultat eines packenden Finales auf höchstem Niveau.

Auch die Herren lieferten im Luftgewehr spannende Wettkämpfe. Robin Mertens (620,5) von der Fachhochschule Dortmund präsentierte sich in bestechender Form und lieferte ein konstant starkes Ergebnis ab. Ali Hasan (595,1) von der Universität Halle zeigte ebenfalls eine beeindruckende Leistung und konnte sich in den vorderen Rängen platzieren. Tristan Jürgens (532,0) von der Technischen Universität Clausthal komplettierte das starke Herrenfeld und unterstrich das hohe Niveau des Wettbewerbs.

Die Deutsche Hochschulmeisterschaft 2024 in Frankfurt (Oder) wird allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben – sowohl für die herausragenden sportlichen Leistungen als auch für die großartige Atmosphäre und das faire Miteinander.